

Pressemitteilung

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Thomas von Salzen

09.05.2006

<http://idw-online.de/de/news158333>

Organisatorisches, Studium und Lehre
fachunabhängig
überregional

Interesse an Naturwissenschaften steigt weiter

28.202 Studierende im Sommersemester 2006 an der RWTH

Die RWTH Aachen verzeichnet weiterhin ein wachsendes Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern: So stieg in diesem Sommersemester in der Informatik die Zahl der Neueinschreiber auf 71 - im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 50 Prozent. Auch in der Physik nahm die Zahl mit 48 Neueinschreibungen erneut zu.

Die Gesamtzahl der RWTH-Studierenden liegt bei 28.202 und beträgt damit im Vergleich zum Vorjahr 4 Prozent beziehungsweise 1.029 Studierende mehr. Zwar ging die Zahl der Neueinschreiber an der Technischen Hochschule insgesamt mit 709 um 9 Prozent zurück. Ursache hierfür ist, dass in den Bachelor-Studiengängen, die zwei Fächer umfassen, der Studienbeginn nur zum Wintersemester möglich ist.

Das Studium von Master- und Bachelor-Studiengängen ist an der RWTH jetzt seit sieben Jahren möglich. Sie wurden ursprünglich speziell für internationale Studierende konzipiert. Derzeit sind in diesen Studiengängen 1.611 Studierende eingeschrieben. In Zukunft wird im Rahmen des Bologna-Prozesses in vielen Fächern für die Studierenden der Master und Bachelor der Regelabschluss werden.

Der Anteil der Frauen an den Neueinschreibungen liegt in diesem Sommer bei 34 Prozent und ist damit ein Prozent geringer als im Sommer 2005. In den Numerus-clausus-Fächern Architektur, Medizin und in der Zahnmedizin ist die reguläre Einschreibung nur zum Wintersemester möglich.

i. V. Renate Kinny